

## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung  
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 31.10.2011

### Niederschrift

über die **18. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 17.10.2011, 16:00 Uhr bis 18:05 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeisterin

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Alexander Born	CDU	
Frau Claudia Heithorst	CDU	
Herr Michael Lhotka	CDU	
Herr Horst Nettessheim	CDU	
Frau Ilse Post	CDU	
Frau Ieda Da Costa Souza	GRÜNE	ab 17:25 Uhr
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Herr Roland Schüler	GRÜNE	
Frau Lieselotte Sturch	GRÜNE	ab 16:10 Uhr
Herr Friedrich Wilhelm Hilgers	SPD	
Herr Ulrich Naumann	SPD	
Frau Lisa Steinmann	SPD	
Herr Horst-Jürgen Knauf	FDP	
Herr Joachim Vogel	FDP	
Herr Lothar Müller	DIE LINKE	

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU bis 17:25 Uhr

#### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein bis 18:00 Uhr

### **Entschuldigt fehlten:**

Herr Rolf Becker	SPD
Frau Angelika Burauen	Grüne
Herr Hans-Willi Wolters	pro Köln

### **Außerdem waren anwesend:**

#### **Verwaltung**

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal  
Herr Schmitz, stellvertretender Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer  
Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

#### **Vertreter der Fachverwaltung**

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)  
Frau Hallstein (Bauaufsichtsamt)

#### **Presse**

#### **Zuschauer**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

### **Im öffentlichen Teil**

#### **Neue Anfragen**

- 7.2.1 Kreuzung Luxemburger Straße/Militärringstraße  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/1797/2011
- 7.2.2 Gebäude im Stadtbezirk Lindenthal für die Volkssternwarte  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1820/2011
- 7.2.3 Bauvorhaben Herrigergasse (Rückbau des ehemaligen DEG-Gebäudes) in  
Köln-Müngersdorf  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1821/2011

7.2.4 Kita-Schließung Drachenfelsstraße in Köln-Klettenberg  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1822/2011

7.2.5 Parkraumanordnung Gottesweg in Köln-Sülz  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1823/2011

### **Neue Anträge**

8.1.5 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2011  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/1852/2011

### **Verwaltungsvorlagen**

9.1.4 Sanierungsmaßnahmen am Stadtwaldeingang Hültzplatz  
2866/2011

9.2.5 Denkmalensemble Bahnhof Belvedere  
3637/2011

9.2.6 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen  
4049/2011

### **Mitteilungen**

11.1.2 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal  
4101/2011

11.3.4 Bebauung des Grundstücks Brauweilerweg 97 in Köln-Müngersdorf  
3739/2011  
Vorlage mit Planunterlagen

Eine **zusätzliche Unterlage** liegt vor zu dem Tagesordnungspunkt

7.2.3 Bauvorhaben Herrigergasse (Rückbau des ehemaligen DEG-Gebäudes) in Köln-Müngersdorf  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1821/2011

Stellungnahme der Verwaltung  
4129/2011

Die Verwaltung teilt mit, dass sie die Vorlage unter **Tagesordnungspunkt 9.2.3/Erneuerung von Lichtsignalanlagen – Erneuerungsprogramm ab 2012 (3265/2011)** zurückzieht, da der Stadtbezirk Lindenthal nicht betroffen ist.

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für diese Sitzung bestimmt:

Frau Heithorst  
Herr Hilgers  
Herr Knauf

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Frau Da Costa Souza, Frau Sturch, Herr Wolters

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Lindenthal gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin

#### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

#### **3 Einwohneranträge**

#### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

#### **5 Anregungen und Beschwerden**

5.1 Bürgerantrag gegen die Verkehrsgestaltung in Köln-Braunsfeld (02-1600-21/11)  
1540/2011

- vertagter TOP 5.1 vom 19.09.2011 -

5.2 Bürgerantrag: Quartiersgarage in Klettenberg (02-1600-24/11)  
2469/2011

5.3 Bürgereingabe: Parksituation Bregenzer Str. (im Umfeld der Grundschulen Freiligrathstr.) (02-1600-38/11)  
2852/2011

#### **6 Annahme von Schenkungen**

#### **7 Anfragen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Konzept für die Parkraumnutzung auf dem Universitätsgelände und im öffentlichen Straßenraum  
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.07.2011, TOP 7.2.4  
3740/2011

## 7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Kreuzung Luxemburger Straße/Militärtringstraße  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/1797/2011

7.2.2 Gebäude im Stadtbezirk Lindenthal für die Volkssternwarte  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1820/2011

7.2.3 Bauvorhaben Herrigergasse (Rückbau des ehemaligen DEG-Gebäudes) in  
Köln-Müngersdorf  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1821/2011

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
4129/2011

7.2.4 KiTa-Schließung Drachenfelsstraße in Köln-Klettenberg  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1822/2011

7.2.5 Parkraumanordnung Gottesweg in Köln-Sülz  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1823/2011

## 8 Anträge

### 8.1 Entscheidungen

8.1.1 Umbaumaßnahme Leonhardsgasse 4/Ecke Hauptstraße in Köln-Widdersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1568/2011

- vertagter TOP 8.1.10 vom 19.09.2011 -

8.1.2 Verbesserung der Verkehrsführung Gottesweg/Heisterbachstraße in Köln-  
Klettenberg  
(Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion)  
AN/1567/2011

- vertagter TOP 8.1.9 vom 19.09.2011 -

8.1.3 Einrichtung von Radschutzstreifen Sülzgürtel und Klettenberggürtel  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0419/2011

- vertagter TOP 8.1.7 vom 19.09.2011 -

- 8.1.4 Fahrradwegenetz Sülz-Klettenberg  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0422/2011

- vertagter TOP 8.1.11 vom 19.09.2011 -

- 8.1.5 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2011  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/1852/2011

- 8.2 Vorschläge und Anregungen

## **9 Verwaltungsvorlagen**

- 9.1 Entscheidungen

- 9.1.1 Oberflächengestaltung der Erschließung des Geländes des ehemaligen Kinderheimes  
4189/2010

- vertagter TOP 9.1.1 vom 19.09.2011 -

Zusätzlich: Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1165/2011

Zusätzlich: Neue Anlage 4

- 9.1.2 Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Kirchplatzes St. Severin in Köln-Lövenich  
4239/2009

- vertagter TOP 9.1.2 vom 19.09.2011 -

Zusätzlich: Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion  
AN/1552/2011

- 9.1.3 Öffnung der Einbahnstraße "Am Römerhof" in Köln-Junkersdorf für den Radverkehr  
3267/2011

- 9.1.4 Sanierungsmaßnahmen am Stadtwaldeingang Hültzplatz  
2866/2011

## 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

### 9.2.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln hier: 4. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung 1017/2011

Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales vom 19.09.2011

### 9.2.2 Änderungsbeschlüsse zur Einführung des gebundenen Ganztagsbetriebes an weiteren Kölner Schulen ab Schuljahr 2012/13 und 2013/14 2715/2011

### 9.2.3 Erneuerung von Lichtsignalanlagen - Erneuerungsprogramm ab 2012 hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 27.11.2007, TOP 4.9 3265/2011

**- zurückgezogen -**

### 9.2.4 219. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3428/2011

### 9.2.5 Denkmalensemble Bahnhof Belvedere 3637/2011

### 9.2.6 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen 4049/2011

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

### 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

#### 11.1.1 Niederschrift der 7. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 19. Juli 2011 3863/2011

#### 11.1.2 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal 4101/2011



- 11.2    Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung
  - 11.2.1   Errichtung eines Ersatzbaus für die Freiluft- und Gartenbauschule (Freiluga) Belvedere Straße in Köln-Müngersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.09.2011, TOP 8.1.13  
3850/2011
  - 11.2.2   Car-Sharing im öffentlichen Straßenland  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 11.04.2011, TOP 8.1.7  
3316/2011
- 11.3    Sonstige Mitteilungen
  - 11.3.1   Fahrstreifensignalisierungsanlage Dürener Str. 1. und 2. Bauabschnitt  
hier: Ergebnis Ortstermin am 09.06.2011 mit Beirat untere Landschaftsbehörde und Ausschuss Umwelt und Grün  
3688/2011/1
  - 11.3.2   Neubau des Hist. Archivs und der Kunst- und Museumsbibliothek mit Rhein. Bildarchiv am Eifelwall  
3901/2011
  - 11.3.3   Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 22.09.2011  
  
Toilettenkonzept - Sachstand, mit Sammelumdruck vom 19.08.2011 bereitgestellt  
  
3252/2011
  - 11.3.4   Bebauung des Grundstücks Brauweilerweg 97 in Köln-Müngersdorf  
3739/2011
- 11.4    Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
- 11.5    Nachfragen zu früheren Anfragen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **12 Anträge**

12.1 Entscheidungen

12.2 Vorschläge und Anregungen

### **13 Verwaltungsvorlagen**

13.1 Entscheidungen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen

### **14 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

### **15 Mitteilungen der Verwaltung**

15.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

15.2 Sonstige Mitteilungen

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Lindenthal gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 GO NRW und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln durch die Bezirksbürgermeisterin**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker verpflichtet Herrn Naumann (SPD) entsprechend dem Wortlaut des § 5 der Hauptsatzung der Stadt Köln als neues Mitglied der Bezirksvertretung Lindenthal.

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1 Bürgerantrag gegen die Verkehrsgestaltung in Köln-Braunfeld (02-1600-21/11)  
1540/2011**  
**- vertagter TOP 5.1 vom 19.09.2011 -**

Der Sprecher der Petentengemeinschaft und Vorsitzende der Interessengemeinschaft Braunfeld e.V. erläutert ausführlich den Bürgerantrag und verweist dazu auf die vorliegenden Protestschreiben aus der Bevölkerung. So fehlt den zahlreichen Beschwerdeführern z. B. der objektive Nachweis für die Erforderlichkeit der Diagonalsperre auf der Christian-Gau-Straße/Ecke Braunstraße. Aufgrund der Tatsache, dass sich aus seiner Sicht zwischenzeitlich die Mehrheit der Anwohner gegen die von der Bezirksvertretung Lindenthal seinerzeit beschlossenen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen ausgesprochen hat, erwartet er von der Bezirksvertretung, dies zu akzeptieren und entsprechende Korrekturen vorzunehmen. Nur so kann ein akzeptabler Interessenausgleich stattfinden.

Herr Nettesheim (CDU) verweist auf das Ergebnis der Vorberatung im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden am 11.07.2011. Seine Fraktion wird dem vom Ausschuss vorgeschlagenen geänderten Beschlussentwurf zustimmen.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen legt Herr Schüler Wert auf die Feststellung, dass die Bezirksvertretung in den letzten Jahren im Hinblick auf die Verkehrssituation auf der Friedrich-Schmidt-Straße und dem angrenzenden Viertel in-

tensive Kontakte mit den verschiedenen Interessengemeinschaften und den Anwohnern gepflegt hat. Auf der Grundlage der Erkenntnisse aus diesen verschiedenen Bürgerbeteiligungen wurden seinerzeit die Beschlüsse gefasst. Seine Fraktion wird daher dem geänderten Beschlusssentwurf ebenfalls zustimmen.

Auch Herr Naumann (SPD) und Herr Knauf (FDP) sprechen sich wie ihre beiden Vordredner für die Annahme des geänderten Beschlusssentwurfs aus. Ihre Fraktionen schließen nicht aus, dass aufgrund des von der Verwaltung vorzulegenden Erfahrungsberichtes Korrekturen bei den bereits durchgeführten verkehrlichen Maßnahmen erforderlich werden könnten.

Auf Nachfrage von Herrn Naumann (SPD) erklärt die Verwaltung, Herr Gödderz, dass mit dem Bau des Kreisverkehrs auf der Friedrich-Schmidt-Straße/Kitschburger Straße voraussichtlich Mitte 2012 begonnen wird.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **geänderten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt den Petenten für ihr Engagement. Im Interesse einer Verkehrsberuhigung und einer Erhöhung der Verkehrssicherheit hält die Bezirksvertretung aber an ihren bisherigen Beschlüssen fest. Die Verwaltung wird gebeten, die Verkehrssituation in den in der Petition genannten Straßen zu beobachten (Messung der Verkehrsstärke und der Geschwindigkeit) und der Bezirksvertretung, dem Ausschuss für Anregungen und Beschwerden sowie den Petenten nach einem halben Jahr einen Erfahrungsbericht vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Frau Da Costa Souza, Herr Wolters

## **5.2 Bürgerantrag: Quartiersgarage in Klettenberg (02-1600-24/11) 2469/2011**

Der Sprecher der Interessengemeinschaft WIKS begründet den Antrag und verweist dazu auf die vorliegende schriftliche Eingabe. Anschließend geht er auf die von der Verwaltung geprüften Standorte Honnefer Platz und Klettenberggürtel ein. Er plädiert trotz der Bedenken der Verwaltung gegen diese beiden Standorte für eine Tiefgarage unter dem Klettenberggürtel. Auch ist er der Auffassung, dass die Verwaltung bisher nicht intensiv genug nach einem Investor gesucht hat. Er regt an, den Beschlusssentwurf dahingehend zu ergänzen, dass die Verwaltung gebeten wird, einen Investor für eine Tiefgarage unter dem Klettenberggürtel zu suchen und zu unterstützen.

Herr Born (CDU) erinnert daran, dass sich die Bezirksvertretung Lindenthal bereits 2007 für Quartiersgaragen in Sülz und Klettenberg ausgesprochen hat. Er teilt die Auffassung der Verwaltung, wonach der Honnefer Platz nicht geeignet ist und der Klettenberggürtel erst im Zusammenhang mit einer Stadtbahnverlängerung auf dem Gürtel erneut geprüft werden soll. Seine Fraktion würde lediglich einer Ergänzung des Beschlusssentwurfes dahingehend zustimmen, dass die Verwaltung gebeten wird, geeignete Investoren für Tiefgaragen zu suchen.

Herr Schüler (Grüne) und Herr Knauf (FDP) schließen sich im Namen ihrer Fraktionen den Ausführungen von Herrn Born (CDU) an.

Im Namen der SPD-Fraktion spricht sich Frau Steinmann für eine Ergänzung des Beschlussentwurfes entsprechend dem Vorschlag der Petenten aus.

**1. Beschluss** (mündlicher Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion):

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, einen Investor für eine Tiefgarage unter dem Klettenberggürtel zu suchen und zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt.

4 Ja-Stimmen (3 SPD, 1 Die Linke)

11 Nein-Stimmen (6 CDU, 3 Grüne, 2 FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Frau Da Costa Souza, Herr Wolters

**2. Beschluss** (mündlicher Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion):

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung, mögliche Investoren für Tiefgaragen zu suchen und zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

11 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 Grüne, 2 FDP)

4 Nein-Stimmen (3 SPD, 1 Die Linke)

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Frau Da Costa Souza, Herr Wolters

**3. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **ergänzten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei dem Petenten für seine Anregung. Die Bezirksvertretung befürwortet weiterhin die Errichtung von Quartiersgaragen und bittet die Verwaltung, mögliche Investoren zu suchen und zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Frau Da Costa Souza, Herr Wolters

**5.3 Bürgereingabe: Parksituation Bregenzer Str. (im Umfeld der Grundschulen Freiligrathstr.) (02-1600-38/11)  
2852/2011**

Der Sprecher der Petenten begründet zunächst die Eingabe und verweist dazu auf sein Schreiben, das der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt ist.

Frau Heithorst (CDU) verkennt nicht den von den Petenten geschilderten hohen Parkdruck im angesprochenen Bereich. Die Schaffung von Parkflächen auf Schulgrundstücken lehnt ihre Fraktion jedoch grundsätzlich ab.

Im Namen der SPD-Fraktion stimmt Frau Steinmann dem zu. Gerade im Hinblick auf fehlende Spielflächen für Kinder an den Nachmittagen ist eine Reduzierung der

Schulhofflächen nicht zu vertreten. Vielmehr muss es das Ziel sein, solche Flächen den Kindern auch außerhalb des Schulbetriebes zur Verfügung zu stellen. Dies wiederum schließt eine Nutzung als zusätzliche Parkfläche aus.

Frau Sturch (Grüne) erklärt, dass ihre Fraktion den Wunsch der Petenten aus den vorgenannten Gründen ebenfalls ablehnt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal bedankt sich bei den Petenten für ihre Eingabe. Aufgrund der Schilderung der Verwaltung lehnt die Bezirksvertretung das Begehren nach zusätzlichen Parkflächen auf den Schulgrundstücken ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Frau Da Costa Souza, Herr Wolters

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Konzept für die Parkraumnutzung auf dem Universitätsgelände und im öffentlichen Straßenraum  
hier: Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 04.07.2011, TOP 7.2.4  
3740/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Kreuzung Luxemburger Straße/Militärringstraße  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/1797/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.2 Gebäude im Stadtbezirk Lindenthal für die Volkssternwarte  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)  
AN/1820/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.3 Bauvorhaben Herrigergasse (Rückbau des ehemaligen DEG-Gebäudes)  
in Köln-Müngersdorf**

**(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1821/2011**

**Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
4129/2011**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.4 KiTa-Schließung Drachenfelsstraße in Köln-Klettenberg  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1822/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.5 Parkraumanordnung Gottesweg in Köln-Sülz  
(Anfrage der SPD-Fraktion)  
AN/1823/2011**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen**

**8.1.1 Umbaumaßnahme Leonhardsgasse 4/Ecke Hauptstraße in Köln-  
Widdersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/1568/2011**

**- vertagter TOP 8.1.10 vom 19.09.2011 -**

Herr Nettesheim (CDU) verweist auf die vorliegende Antragsbegründung. Auch bei einem gemeinsamen Ortstermin mit Anwohnern wurde deutlich, wie sehr Fußgänger an dieser Stelle durch den Autoverkehr gefährdet sind. Er schlägt vor, die Verwaltung prüfen zu lassen, wie die Gefahrenstelle entschärft werden kann.

Frau Sturch (Grüne) und Frau Steinmann (SPD) sehen in den Autofahrern die Hauptschuldigen für die immer wieder entstehenden Gefahrensituationen. Frau Steinmann schlägt vor, in die Prüfung auch die Problematik der in unmittelbarer Nähe gelegenen Kreuzung Leonhardsgasse/Hauptstraße mit einzubeziehen.

Herr Knauf (FDP) spricht sich ebenfalls für eine große Lösung aus. Anstelle der aus seiner Sicht nicht mehr benötigten Lichtsignalanlage sollte die angesprochene Kreuzung einen Kreisverkehr erhalten.

Übereinstimmend verständigt man sich darauf, den vorliegenden Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln und in der Prüfung auch alternative Betriebsformen zu berücksichtigen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **geänderten bzw. ergänzten Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Maßnahmen getroffen werden können, um die gefährliche Verkehrssituation im Bereich des Bürgersteiges vor dem Haus Leonhardsgasse 4 und dem dann folgenden Bereich bis zum Parkplatz am Haus Nr. 6 entschärft werden kann (z. B. auch durch alternative Betriebsformen).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Frau Da Costa Souza, Herr Wolters

**8.1.2 Verbesserung der Verkehrsführung Gottesweg/Heisterbachstraße in Köln-Klettenberg  
(Gemeinsamer Antrag der SPD- und FDP-Fraktion)  
AN/1567/2011**

**- vertagter TOP 8.1.9 vom 19.09.2011 -**

Nachdem Frau Steinmann (SPD) auf den zwischenzeitlich stattgefundenen Ortstermin hingewiesen hat, fasst die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird aufgefordert, an der Einmündung Heisterbachstraße eine Radspur als Einfädelung für den nachführend legitimierten gegenläufigen Radverkehr einzuzeichnen.

Ergänzend soll geprüft werden, ob die Einbahnstraßenführung der Heisterbachstraße im Teilstück zwischen der Hauptstraße Gottesweg bis zum abgepollerten Teilstück des Gotteswegs von der Rhöndorfer Straße her kommend aufgehoben werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Frau Da Costa Souza, Herr Wolters

**8.1.3 Einrichtung von Radschutzstreifen Sülzgürtel und Klettenberggürtel  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0419/2011**

**- vertagter TOP 8.1.7 vom 19.09.2011 -**

Nachdem Frau Steinmann (SPD) auf den zwischenzeitlich stattgefundenen Ortstermin hingewiesen hat, erklärt sie, dass ihre Fraktion den letzten Satz des Beschlusses



entwurfes zurückzieht und diesen Wunsch nach einem beidseitigen Radschutzstreifen auf dem Klettenberggürtel zwischen Luxemburger Straße und Rhöndorfer Straße im Zusammenhang mit dem von der Verwaltung zugesagten Konzept zum Fahrradwegenetz neu einbringen wird.

Herr Born (CDU) erinnert daran, dass man sich bei dem Ortstermin darauf verständigt hat, den Fahrradweg auf dem Sülzgürtel zu erhalten und im Teilstück zwischen Nonnenwerthstraße und Luxemburger Straße zusätzlich auch als Radschutzstreifen auf die Straße zu verlegen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **geänderten Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, den Fahrradweg auf dem Sülzgürtel zu erhalten und im Teilstück zwischen Nonnenwerthstraße und Luxemburger Straße zusätzlich auch als Radschutzstreifen auf die Straße zu verlegen und an der Ampel vor der Luxemburger Straße um eine Radaufstellfläche zu ergänzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Frau Da Costa Souza, Herr Wolters

**8.1.4 Fahrradwegenetz Sülz-Klettenberg  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0422/2011**

**- vertagter TOP 8.1.11 vom 19.09.2011 -**

Frau Steinmann (SPD) erklärt, dass ihre Fraktion den Antrag zurückzieht und im Rahmen der Beratung des von der Verwaltung zugesagten Konzeptes zum Radwegenetzplan neu einbringen wird.

**8.1.5 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2011  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)  
AN/1852/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die bezirksorientierten Mittel bzw. die bezirklichen Kulturmittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

**Bezirksorientierte Mittel:**

1.	Aktionsbündnis Kölner Fahrrad-Sternfahrt, 19.06.2011	200,-- €
2.	„ALTE SCHULE“, „Event-Team“	1.500,-- €

3.	Behinderten-Sport-Gemeinschaft, Blindensportgruppe	500,-- €
4.	Bürgerverein Sülz e.V., Altenfahrt 2011	1.000,-- €
5.	die Multivision „Fair Future“	350,-- €
6.	Dorfgemeinschaft Widdersdorf e.V., Sanitäranlage Festplatz	1.000,-- €
7.	Ev. Kirchengemeinde Junkersdorf, Instrumente für Bläser	1.500,-- €
8.	1. FC Köln, Hallengeräte für Jugend-Tischtennis	500,-- €
9.	Festibaam, „Tanz in den Mai“	500,-- €
10.	FöV Förderschule Zülpicher Str. e.V., Wechselrahmen, Folie	800,-- €
11.	Freiluga, historischer Bauerngarten	2.000,-- €
12.	GGs Johanniter Schule, „Gewaltfrei Lernen“	1.500,-- €
13.	GGs Stenzelbergstraße, Veedelszug	250,-- €
14.	GGs Stenzelbergstraße, Modellbau-Großprojekt	800,-- €
15.	Jugendeinrichtg. OT-Vita, Mädchenfußballmannschaft	1.200,-- €
16.	JWK gGmbH, Weihnachtsmarkt 2011	800,-- €
17.	JUZI, Ferienfahrt Eifel	1.400,-- €
18.	KGS Lindenburger Allee, „Jung trifft Alt“	600,-- €
19.	KSG Seniorengemeinschaft e.V., „Fit für 100“	500,-- €
20.	KSG Seniorengemeinschaft e.V., Bühnentechnik	500,-- €
21.	Malteser FöV, Kräuter- und Therapiegarten	300,-- €
22.	Martin-Luther-King-Schule, „BUS-Klasse“	1.500,-- €
23.	Montagstreff ev. Kirche Junkersdorf, Schifffahrt	500,-- €
24.	Querwaldein e.V., „Balkonkarawane“	500,-- €
25.	Römergarde e.V., Kinder- und Seniorenkarneval	1.200,-- €
26.	Schillergymnasium, Boule-Bahn	500,-- €
27.	Schützenbruderschaft St. Hubertus, Laptop/Trennwand	1.500,-- €
28.	Seniorennetzwerk Weiden, Auftaktveranstaltung 2011	800,-- €
29.	Stamm Dom Helder Camara, Familienlager	500,-- €
30.	SV Lö/Wi, Geräte und Material für die Jugendarbeit	2.000,-- €
31.	SV Weiden e.V., Sportgeräte für die Jugendabteilung	1.500,-- €
32.	SV Weiden e.V., Trikots für Mädchenfußballgruppe	500,-- €
33.	VFB Lövenich e.V., Sportgeräte	3.000,-- €
34.	Weidener Sportfreunde, Gymnastikgeräte für Senioren	750,-- €
35.	Joachim, Dorothee, Projekt „Im Rohbau“	400,-- €

**Bezirkliche Kulturmittel:**

36.	Akt 1 Köln e.V., Ausstellungen und Konzerte	1.000,-- €
37.	Casamax Theater, Theaterarbeit 2011	2.000,-- €
38.	Die Unbeugsamen, Theaterprojekte	850,-- €
39.	IG Sülz-Klettenberg CARREÉ e.V., Kunst im Carree	1.000,-- €
40.	Lesezeichen e.V., Aktionstage in der Stadtteilbibliothek	1.000,-- €

**Städtepartnerschaft:**

41.	Städte-Partnerschafts-Club e.V., Maßnahmen 2011	1.980,-- €
-----	---	------------

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 3 SPD, 2 FDP)

1 Enthaltung (Die Linke)

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Wolters

**8.2 Vorschläge und Anregungen**

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen**

**9.1.1 Oberflächengestaltung der Erschließung des Geländes des ehemaligen Kinderheimes  
4189/2010**

**- vertagter TOP 9.1.1 vom 19.09.2011 -**

**Zusätzlich: Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1165/2011**

**Zusätzlich: Neue Anlage 4**

Herr Schüler (Grüne) weist bei Begründung den 1. Punktes des Ergänzungsantrages seiner Fraktion darauf hin, dass aufgrund der vorliegenden schriftlichen Stellungnahme der Verwaltung im Beschlussentwurf der Halbsatz „gegebenenfalls einen neuen Überweg anlegen“ gestrichen werden kann.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, führt aus, dass die Oberflächengestaltung die Seite des Sülzgürtels zum ehemaligen Kinderheimgelände hin mit berücksichtigen wird. Bei dem Mittelstreifen mit der vorhandenen Stadtbahntrasse, den Bäumen und Parkbuchten ist dies kaum möglich.

Herr Vogel (FDP) kann den Einwand der Verwaltung nachvollziehen. Seine Fraktion würde es begrüßen, wenn zumindest der Bürgersteig und der Fahrradweg vor dem Gelände gestalterisch angepasst würden.

Im Namen der SPD-Fraktion geht Herr Hilgers davon aus, dass durch die vorgelegte Planung die Öffnung des Geländes ausreichend gewährleistet ist.

Den Punkt 2 des Ergänzungsantrages zieht Herr Schüler (Grüne) unter Hinweis auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zurück. Im Punkt 3 wird auf den 2. Satz „Die ist sinnvoll in den Planstraßen 4 und 5“ verzichtet.

Der Punkt 5 des Ergänzungsantrages wird von Herrn Born (CDU) als auch von Frau Steinmann (SPD) im Namen ihrer Fraktionen mit dem Hinweis auf die sich bereits heute abzeichnende Parkraumnot abgelehnt.

Nach einer kurzen Diskussion, an der sich Frau Sturch, Herr Schüler, Frau Pakulat (alle Grüne) und Herr Vogel (FDP) beteiligt haben, wird der Punkt 7 des Ergänzungsantrages zurückgezogen.

Zum Abschluss der Beratung zieht Herr Schüler (Grüne) unter Hinweis auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung auch die Punkte 9 und 10 zurück.

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker lässt zunächst über die einzelnen Punkte des Ergänzungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

**1. Beschluss** (Punkt 1 des Ergänzungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Die Verwaltung erarbeitet Vorschläge, wie die zentrale Achse des Kinderheimgeländes gestalterisch über den Gürtel geführt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

12 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 2 FDP)

4 Nein-Stimmen (3 SPD, 1 Die Linke)

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Wolters

**2. Beschluss** (Punkt 3 des Ergänzungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Öffentliche Parkplätze werden für Car-Sharing ausgewiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Wolters

**3. Beschluss** (Punkt 4 des Ergänzungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

In der Planstraße 6 wird das Angebot an Stellplätzen deutlich reduziert. Sinnvoll ist es, auf das Parken an einer Straßenseite ganz zu verzichten und so eine größere Freifläche zu schaffen. In den Bereichen, wo ein Hauseingang ist, soll ebenfalls auf einen Senkrechtparkplatz verzichtet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt.

4 Ja-Stimmen (Grüne)

11 Nein-Stimmen (5 CDU, 3 SPD, 2 FDP, 1 Die Linke)

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Nettessheim, Herr Wolters

**4. Beschluss** (Punkt 5 des Ergänzungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

In den neu geschaffenen Räumen des Kinderheimes sollen Orte für das Spielen von Kindern und Orte des Verweilens nach den Bedürfnissen von älteren Menschen berücksichtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Nettessheim, Herr Wolters

**5. Beschluss** (Punkt 6 des Ergänzungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt die ebenfalls vorgenommene Gestaltung der Münstereifeler Straße und der Anton-Antweiler-Straße.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

14 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 Grüne, 3 SPD, 1 Die Linke)

2 Enthaltungen (FDP)

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Wolters

**6. Beschluss** (Punkt 8 des Ergänzungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Die vorgeschlagenen Betonkuben werden hinterfragt bezüglich der Gestaltung durch Graffiti und der Nutzung für Skate-boarden. Die Verwaltung wird um Alternativen gebeten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Wolters

**7. Beschluss** (Vorlage):

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, unter Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung beschlossenen Ergänzungen, die Ausführungsplanung auf Grundlage der Anlage 1 zu erstellen und nach Beendigung des Hochbaus den Straßenendausbau durchzuführen.

Die Bezirksvertretung Lindenthal stellt den Bedarf für die externe Beauftragung der Außenanlagenplanung fest und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe.

Die Bezirksvertretung verzichtet auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Mittelfreigabeverfahrens.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Wolters

**9.1.2 Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Kirchplatzes St. Severin in Köln-Lövenich  
4239/2009**

**- vertagter TOP 9.1.2 vom 19.09.2011 -**

**Zusätzlich: Gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion  
AN/1552/2011**

Herr Nettesheim (CDU) und Frau Steinmann (SPD) weisen darauf hin, dass nach einer interfraktionellen Absprache neben den bereits in dem gemeinsamen Änderungsantrag aller Fraktionen aufgeführten Punkten 1 bis 4 folgende weitere Punkte in den Beschlusstext mit aufgenommen werden sollen:

5. Der in den Plänen eingezeichnete Treppenzugang zum angrenzenden Kinderspielplatz soll berücksichtigt werden.
6. Als Parkraum sind 14 Parkplätze vorzusehen.
7. Fahrradständer sind vorzusehen.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **ergänzten Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der Umgestaltung des Kirchplatzes St. Severin in Köln-Lövenich gemäß Variante 1 (vergleiche Anlage 2) zu und beauftragt die Verwaltung, unter Berücksichtigung folgender Gesichtspunkte mit der Planung zu beginnen:

1. Der Platz ist in seiner ästhetischen Gestaltung der romanischen Kirche St. Severin anzupassen.
2. Die Durchführung der traditionellen Veranstaltungen (Kirmes, Schützenfest, Karnevalszelt) ist zwingend sicherzustellen.
3. Eine temporäre Nutzung der Platzfläche als Parkraum (z. B. bei Gottesdiensten) ist vorzusehen.
4. Eine mögliche Bewirtschaftung der Parkfläche und der umliegenden Straßen

ist zu überprüfen.

5. Der in den Plänen eingezeichnete Treppenzugang zum angrenzenden Kinderspielplatz soll berücksichtigt werden.
6. Als Parkraum sind 14 Parkplätze vorzusehen.
7. Fahrradständer sind vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Wolters

**9.1.3 Öffnung der Einbahnstraße "Am Römerhof" in Köln-Junkersdorf für den Radverkehr  
3267/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

*Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der Öffnung der Einbahnstraße „Am Römerhof“ in Köln-Junkersdorf zwischen der Bus- und Stadtbahnhaltestelle und dem Kölner Weg zu.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Wolters

**9.1.4 Sanierungsmaßnahmen am Stadtwaldeingang Hültzplatz  
2866/2011**

Herr Schüler (Grüne) beantragt, den Beschlussentwurf dahingehend zu ergänzen, dass bei der Planung auch Fahrradabstellflächen vorgesehen werden.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **ergänzten Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Schenkung der Kölner Grün Stiftung gGmbH in Höhe von 36.000 € für die Sanierung des Stadtwaldeingangs am Hültzplatz dankend an und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen entsprechend der beigefügten Planung. Dabei sollen auch Fahrradabstellflächen vorgesehen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Wolters

## 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

### 9.2.1 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln hier: 4. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung 1017/2011

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales vom 19.09.2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Änderung der Zuständigkeitsordnung durch die in Anlage 2 enthaltene 4. Änderungssatzung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Wolters

### 9.2.2 Änderungsbeschlüsse zur Einführung des gebundenen Ganztagsbetriebes an weiteren Kölner Schulen ab Schuljahr 2012/13 und 2013/14 2715/2011

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1.) Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 die Einführung des Ganztagsbetriebs gem. § 9 Abs. 1 SchulG NRW an den Gymnasien:
  1. Apostelgymnasium, GY Biggestraße 2, 50931 Köln-Lindenthal
  2. Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium, GY Nikolausstraße 51-53, 50937 Köln-Sülz,
  3. Genovevagymnasium, GY Genovevastraße 58-62, 51063 Köln-Mülheim**zum 01.08.2012**



und an den Schulen:

1. Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, GY Severinstraße 241,  
50676 Köln-Altstadt/Süd,
2. Eichendorf-Schule, Realschule Dechenstraße 1, 50825 Köln-Neuehrenfeld
3. Hauptschule Rendsburger Platz 1, 51065 Köln-Mülheim

**zum 01.08.2013.**

- 2.) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bezüglich der Standorte der unter Ziffer 1 genannten Schulen, die eine Genehmigung der Bezirksregierung erhalten, die Einführung des Ganztagsbetriebs nach gesicherter Finanzierung zu betreiben.

Für die Schulen, die den Ganztagsbetrieb einführen, sind unverzüglich die für die Bau- und Einrichtungsmaßnahmen notwendigen Beschlüsse unter Darstellung der haushaltsmäßigen Auswirkungen herbeizuführen.

Der Rat beschließt zum Stellenplan 2012 die Zusetzung von 0,04 Stelle Schulsekretär/in auf der Basis folgender Bewertung:

Gymnasien / Realschulen = VGr. VII/VIb, Fg. 1b/1b BAT entspricht EG 5 TVöD; Hauptschulen = VGr. VII, Fg. 1a BAT entspricht EG 5 TVöD.

Die weiterhin erforderlichen Stellenzusetzungen erfolgen sukzessive entsprechend der jahrgangweise aufbauenden Aufnahme des Ganztagsbetriebs (siehe Anlage 8). Danach ergibt sich insgesamt ein zusätzlicher Mehrbedarf von 0,46 Stellen ab dem Schuljahr 2018/19, der dauerhaft bereitzustellen ist.

Sollte der Stellenplan 2012 zum Zeitpunkt der notwendigen Stelleneinrichtungen noch nicht in Kraft getreten sein, werden verwaltungsinterne Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Die im Hj. 2012 entstehenden zusätzlichen Personalkosten in Höhe von 736,71 € werden im Rahmen der im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, veranschlagten Mittel bereitgestellt. Die in den Folgejahren zusätzlich entstehenden Personalkosten (Hj. 2013 = 3.230,59 €, Hj. 2014 = 6.740,59 €, Hj. 2015 = 10.250,58 €, Hj. 2016 = 13.760,58 €, Hj. 2017 = 16.533,87 €, Hj. 2018 = 18.030,20€, ab Hj. 2019 = 18.722,00 €) sind bei der Veranschlagung im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, zusätzlich bereitzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Wolters

**9.2.3 Erneuerung von Lichtsignalanlagen - Erneuerungsprogramm ab 2012  
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom  
27.11.2007, TOP 4.9  
3265/2011**

**- zurückgezogen –**

Da der Stadtbezirk Lindenthal nicht betroffen ist, wurde die Vorlage von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgezogen**.

**9.2.4 219. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
3428/2011**

Herr Vogel (FDP) kritisiert, dass bei der bereits abgeschlossenen Maßnahme Stadtwaldgürtel zwischen Dürener Straße und Aachener Straße nur geschätzte Kosten angegeben sind.

Die Verwaltung, Herr Stocker, weist darauf hin, dass noch keine Endabrechnung vorliegt. Erfahrungsgemäß bewegen sich mögliche Abweichungen sowohl nach oben als auch nach unten im Bereich von höchstens bis zu 10%.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 219. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Wolters

**9.2.5 Denkmalensemble Bahnhof Belvedere  
3637/2011**

Herr Schüler (Grüne) bedankt sich bei dem Förderkreis Bahnhof Belvedere e.V. für das große bürgerschaftliche Engagement. Dabei lobt er auch die Verwaltung für die aus der Vorlage hervorgehende Bereitschaft, den Wunsch nach Erhaltung dieses Denkmalensembles zu unterstützen.

Herr Naumann (SPD) weist darauf hin, dass er als stellvertretender Vorsitzender des Förderkreises an der Abstimmung nicht teilnehmen wird.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

1) die Liegenschaft Bahnhof Belvedere bis auf Weiteres, mindestens aber für weitere zwei Jahre, nicht zu veräußern und das Projekt der Sanierung und öffentlichen Nutzbarmachung des Denkmalensembles durch den Förderkreis Bahnhof Belvedere e.V. zu unterstützen.

2) den Förderkreis Bahnhof Belvedere e.V. bei der Erstellung eines Sanierungs-, Nutzungs- und Finanzierungskonzeptes zu unterstützen.

3) in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Bahnhof Belvedere die Beantragung von Fördermitteln aus dem Landesprogramm „Initiative ergreifen – Bürger machen Stadt“ des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr (MWEBWV) vorzubereiten.

4) zur endgültigen Entscheidung über die Beantragung der Fördermittel sowie über die Bereitstellung des städtischen Eigenanteils den Rat erneut mit der Angelegenheit zu befassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Wolters

Herr Naumann (SPD) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**9.2.6 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen  
4049/2011**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt.

11 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 2 FDP)

5 Nein-Stimmen (4 Grüne, 1 Die Linke)

Nicht anwesend: Herr Becker, Frau Burauen, Herr Wolters

**10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**11 Mitteilungen der Verwaltung**

**11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

**11.1.1 Niederschrift der 7. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 19. Juli 2011  
3863/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.1.2 Baumfällungen im Stadtbezirk Lindenthal  
4101/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

**11.2.1 Errichtung eines Ersatzbaus für die Freiluft- und Gartenbauschule (Freiluga) Belvedere Straße in Köln-Müngersdorf  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 19.09.2011, TOP 8.1.13  
3850/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.2 Car-Sharing im öffentlichen Straßenland  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom 11.04.2011, TOP 8.1.7  
3316/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3 Sonstige Mitteilungen**

**11.3.1 Fahrstreifensignalisierungsanlage Dürener Str. 1. und 2. Bauabschnitt  
hier: Ergebnis Ortstermin am 09.06.2011 mit Beirat untere Landschaftsbehörde und Ausschuss Umwelt und Grün  
3688/2011/1**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.2 Neubau des Hist. Archivs und der Kunst- und Museumsbibliothek mit Rhein. Bildarchiv am Eifelwall  
3901/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.3 Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren vom 22.09.2011**

**Toilettenkonzept - Sachstand, mit Sammelumdruck vom 19.08.2011 bereits gestellt**

**3252/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3.4 Bebauung des Grundstücks Brauweilerweg 97 in Köln-Müngersdorf  
3739/2011**

Nachdem die Verwaltung, Frau Hallstein, die zur Sitzung umgedruckte Mitteilung erläutert hat, beantwortet sie noch verschiedene Zusatzfragen der Bezirksvertreter Schüler (Grüne) und Vogel (FDP).

Dabei dankt Herr Schüler (Grüne) sowohl dem Architekten als auch der Verwaltung für die Planung, die aus seiner Sicht sehr sensibel mit den örtlichen Gegebenheiten umgegangen ist. Dabei lobt er in erster Linie die Rücksichtnahme auf den vorhandenen Baumbestand.

**11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

**11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**

---

Blömer-Frerker  
Bezirksbürgermeisterin

---

Schmitz  
Schriftführer